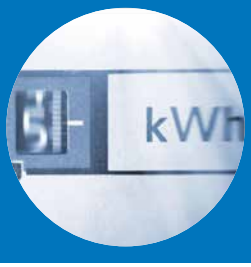
gmuids BLÄTTLE
Oberreute
AUSGABE 12 . DEZEMBER 2022

4 ERSTE BÜRGERWERKSTATT IM JANUAR

7 ÜBER 8.000 EURO FÜR GUTEN ZWECK

GEMEINDE SPART WEITER STROM

5



ENDLICH WIEDER DORFWEIHNACHT AM 10. DEZEMBER

Am Samstag, 10. Dezember, laden die Oberreuter Vereine ab 15 Uhr zur Dorfweihnacht ein. Rund um den Dorfplatz wird neben leckeren Gaumenfreuden auch wieder ein Christbaumverkauf mit Lieferservice angeboten.

10

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

Weihnachten und die Vorweihnachtszeit sollten eine entspannte und besinnliche Zeit sein. Eine Zeit, die Sie einfach nur genießen können. Wie aber können Sie dem Weihnachtsstress entkommen? Zum Beispiel mit ein paar gemütlichen und geselligen Stunden auf unserer Dorfweihnacht! Hierzu lade ich Sie herzlich ein. Auch wenn die besinnliche (Vor-)Weihnachtszeit gerade noch von unschönen Dingen wie dem Ukraine-Krieg, der Energiekrise, der andauernden Rohstoffknappheit und einer Verteuerung unseres Lebensunterhalts bestimmt wird, müssen wir weiter positiv in die Zukunft blicken und weiterhin zusammenhalten. Lassen Sie uns also mit guten Gedanken ins neue Jahr gehen und weiterhin gemeinsam füreinander da sein. Ich danke deshalb von Herzen allen, die sich auf karitativen, sportlichen und kulturellen Gebieten der Kirche, Vereinen und gemeindlichen Institutionen ehrenamtlich für unsere Dorfgemeinschaft engagieren. Ich danke vor allem auch unserer Ortsfeuerwehr für ihren freiwilligen Bürgerservice zum Schutz und zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Außerdem ist es mir wichtig, den Damen und Herren des Gemeinderates für die Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde zu danken. Ebenso den Mitarbeiter/innen in unserer Gemeindeverwaltung, unserer Gästeinfo, dem Bauhof sowie den Kinderbetreuungs- und Lehrkräften. Auch danke ich den Mitbürger/innen die rund um unsere Seniorenarbeit tätig sind. Unsere Mitmenschen zu unterstützen und anderen zu helfen, ist keine Selbstverständlichkeit und gebührt unser aller Dank und Wertschätzung.
Mögen Sie ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, friedliches und erfolgreiches Jahr 2023 mit viel Gesundheit erleben.

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen der Bürgermeister-Stellvertreter und des Gemeinderates

Ihr

Stefan Schneider
Erster Bürgermeister

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Am **Donnerstag, 12. Januar 2023** findet von 8 bis 12 Uhr eine Sprechstunde mit dem Bürgermeister statt. Eine Anmeldung über das Vorzimmer unter Telefon 99099 ist erforderlich.

BAUHOFTEAM STARTKLAR: DER WINTER KANN KOMMEN

Fahrzeuge gewartet – Technik aufgerüstet – Salzlager gefüllt

Der Oberreuter Schneeräumdienst ist parat. In den vergangenen Wochen war das Bauhofteam mit sämtlichen Vorbereitungen für den kommenden Wintereinbruch beschäftigt. So wurden die Fahrzeuge gewartet, die erforderliche Winterbereifung aufgezogen, die Räumtechnik angebaut und über 40 Kilometer Gemeindestraßen sowie sieben Kilometer Wanderwege mit Schneezeichen versehen. Erstmals zum Einsatz kommen heuer die neubeschafften leistungsfähigen Kommunaltraktoren FENDT516 und FENDT209, welche mit modernster Räumtechnik ausgestattet sind.
Jeden Wintertag sorgt die Bauhofmannschaft dann für sichere Straßenverhältnisse.

Die drei Oberreuter Räumfahrzeuge stehen für den Wintereinsatz bereit.

d'Dorflade
Oberreute
frisch & regional
Cafe

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 06:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mi und Sa 06:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Hauptstraße 32 · Telefon 9238131

NEUER VEREIN FÜR BÜRGERMOBILITÄT

Nächster Termin: 13. Dezember

27 Bürger/innen aus den Gemeinden Oberreute und Stiefenhofen haben sich für ein gemeinschaftliches Seniorenprojekt ausgesprochen und bei der Gründungsversammlung im Generationenhaus den Verein „BürgerMobilität Oberreute/Stiefenhofen e.V." aus der Taufe gehoben. Ziel ist es, durch die Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins ein Seniorenmobil zu beschaffen, das für sämtliche Alltagsfahrten (Einkauf, Arztbesuche, etc.) von Senioren und hilfsbedürftigen Menschen gebucht werden kann. „Wir sind stolz, dass so viele engagierte Bürger aus unserem Dorf an einer Mitarbeit interessiert sind und das Projekt unterstützen", freut sich Bürgermeister Stefan Schneider. Die nächste Sitzung findet statt am **13. Dezember** um 20 Uhr im Sonne-Saal in Stiefenhofen. Hier soll auch die Vorstandschaft gewählt werden.

„DER ZUSAMMENHALT IST GROSSARTIG"

Ralph Pfister, Zweiter Bürgermeister über das Interesse an der Seniorenmobilität

Reparatur-Café Oberreute

Das Reparatur-Café ist geöffnet am

10. Dez., 14 Uhr

http://reparaturcafe-oberreute.de

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Niederschrift vom 9. November 2022

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzungen vom 14.09.2022

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.09.2022 wurde mit der Einladung im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt und wird durch den Gemeinderat genehmigt.

12 12 0

2. Westallgäu Tourismus e.V.

2.1 Neue Beitragsordnung ab 2023

Leiterin des Gästeamtes, Marina Hartmann, stellt die vorgesehenen Änderungen in der Beitragsordnung für die Jahre 2023 bis 2026 vor.

Laut Satzung des Vereins Westallgäu Tourismus e. V. ist die Beitragshöhe jeweils auf drei Jahre festgeschrieben. Von 2020 bis einschließlich 2022 stand dem Verein ein jährliches Budget in Höhe von 116.620 € brutto zur Verfügung. Zudem fallen jährlich laufende Kosten für die Allgäu-Walser-Card in Höhe von 118.961,92 € brutto an, die ebenfalls über den Verein abgerechnet werden und bereits beschlossen sind. Berechnungsgrundlage für den Verteilungsschlüssel ist der Durchschnitt der Übernachtungszahlen aus den Jahren 2017-2019, da die „Corona-Jahre“ keine realistische Berechnung für die nächsten Jahre ergeben. Das jährliche Budget für Marketing- und Mitgliedsbeiträge wird nicht erhöht und wird wieder mit 116.620 € brutto angesetzt. Die Veränderungen bei den einzelnen Kommunen ergibt sich lediglich durch die Anpassung der Übernachtungszahlen. Im Gegensatz zur früheren Berechnung haben sich die angesetzten Übernachtungszahlen in Oberreute verringert. Dies liegt daran, dass für die Zweitwohnungsbesitzer auf Initiative von Marina Hartmann hin geringere Übernachtungszahlen angerechnet worden sind. Damit reduziert sich der bisherige Marketing- und Mitgliedsbeitrag von 16.457,29 € auf 13.608,12 € jährlich. Die laufenden Kosten der Allgäu-Walser-Card für Systemgebühren Wilken, Werbemittel und Basisfinanzierung OATS wurden bereits im Jahr 2020 für die nächsten Jahre vertraglich festgelegt und beschlossen. Seit Mitte 2021 fanden mehrere Workshops statt, um die Anforderungen für die Zukunft zu definieren. Die Gesellschafter der OATS entschieden sich nach intensiver Beratung für die Durchführung einer transparenten Markterkundung. Nach Absprache mit dem Vorstand wurden in der neuen Beitragsordnung hierfür zwei Posten vorgesehen. Für Umstellungs- und Entwicklungskosten des neuen Systems wurde ein anteiliger Beitrag in Höhe von 100.000 € brutto eingeplant. Zudem wird während der Umstellung das bisherige und das neue System im Jahr 2026 im Doppelbetrieb laufen. Deshalb wurden für das Jahr 2026 doppelt so hohe wiederkehrende Kosten zzgl. einer Erhöhung von 10% für das neue System angesetzt, insgesamt in Höhe von geschätzt 73.958,52 € brutto. Die Kosten wurden jeweils auf vier Jahre umgelegt. Insbesondere aus Gründen der Umstellung beim AWC-System, sowie für weitere Aufgaben des Innenmarketings wurde eine geförderte Projektstelle mit 20 Wochenstunden für die Jahre 2025 und 2026 mit eingeplant, die diese Aufgaben übernehmen könnte. Sollte die Projektstelle zum Tragen kommen, würden 50% der Personalkosten gefördert. Hierfür werden Kosten in Höhe von rund 60.000 € brutto angesetzt, wiederum umgelegt auf vier Jahre. Für die Gemeinde Oberreute bedeutet dies Mehrkosten in Höhe von brutto 7.900.- EUR. Der Gemeinderat beschließt die neue Beitragsordnung des Westallgäu Tourismus e.V. für die Jahre 2023 bis 2026 mit den o.g. Mehrkosten.

12 12 0

3. Bauanträge

3.1 Frühlingsstraße 9 – Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung

Der Bauherr hat den Bauantrag zurückgezogen. Es soll vorab eine Abstimmung mit dem Landratsamt Lindau (Bodensee) erfolgen.

3.2 Auf´m Egg – Errichtung eines gekiesten Stellplatzes auf einer Fläche von 1.000 m² inkl. Sichtschutzwall (begrünt)

Es wird erläutert, dass sich der geplante Stellplatz im Außenbereich befindet und dieser mangels Privilegierung aus Sicht des Landratsamtes voraussichtlich nicht genehmigungsfähig sei. Es wird angemerkt, dass sich die Grünflächen rund um den Ortseingang in exponierter Lage befinden, welche mit großer Sorgfalt beurteilt werden müssen. Beim Neubau des Gemeinschaftsgebäudes Feuerwehr und Bauhof war die Auflage, dass in südlicher Richtung keine Bebauung erfolgen darf. Karlheinz Schwärzler merkt an, dass die Straße im Bereich der Zufahrt zum Feuerwehrhaus extra verbreitert worden sei, um eine bessere Übersicht zu gewährleisten. Das Einfahrtstor zum Stellplatz solle direkt angrenzend an die Feuerwehrzufahrt errichtet werden. Hier seien Konflikte bei einem Feuerwehreinsatz zu erwarten. Auch der geplante Sichtschutzwall werde die Übersichtlichkeit in diesem Bereich wieder einschränken. Nach weiterer mehrfach geäußerter Ansicht sei die Lage am Ortseingang nicht geeignet für einen solchen Stellplatz. Da es sich um ein Gewerbe handele, sei ein derartiges Vorhaben besser in einem Gewerbegebiet aufgehoben. Es werde außerdem befürchtet, dass dem Stellplatz weitere Vorhaben zur Erweiterung des Gewerbes folgen werden. Der Bauvoranfrage „Auf´m Egg auf Errichtung eines gekiesten Stellplatzes auf einer Fläche von 1.000 m² mit Errichtung eines begrünten Sichtschutzwalles“ wird das Einvernehmen erteilt.

12 2 10

3.3 Hauptstraße 52 – Neubau Maschinenhalle mit Mitarbeiterwohnungen

Es soll eine Maschinenhalle mit Lagerhalle im Erdgeschoss sowie mit vier Mitarbeiterwohnungen im Obergeschoss errichtet werden. Geprüft werden soll mit der Bauvoranfrage nach § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 6 BauGB, ob das Bauvorhaben als angemessene Erweiterung eines bestehenden Gewerbebetriebs genehmigungsfähig ist. Alternativ soll eine landwirtschaftliche Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB geprüft werden. Hierzu wird das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eine Stellungnahme abgeben. In der Diskussion wird angemerkt, dass ein solch massiver Bau in unmittelbarer Nähe zur Straße das Orts- und Landschaftsbild im Bereich des Ortseingangs erheblich beeinträchtige. Die Ausmaße des Gebäudes seien überdimensioniert. Genehmigt worden sei bereits eine Betriebsleiterwohnung. Der Bauvoranfrage „Hauptstraße 52 auf Neubau einer Maschinenhalle mit Mitarbeiterwohnungen“ wird das Einvernehmen erteilt.

12 0 12

4. Haushalt und Finanzen

4.1 Haushaltsüberschreitungen 2021

Der Vorsitzende stellt die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2021 vor und erläutert die einzelnen Punkte näher. Der Gemeinderat genehmigt die Überschreitungen, wie vorgestellt.

12 12 0

Legende:
anwesend
zugestimmt
abgelehnt

NÄCHSTE SITZUNG GEMEINDERAT

Der Gemeinderat tagt wieder am **Mittwoch, 14. Dezember 2022** um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus. Die Tagesordnung finden Sie online oder im Schaukasten am Rathaus.

ERSTE BÜRGERWERKSTATT IM JANUAR

Spielplatz am Rathaus soll umgestaltet werden

Der zentrale Spielplatz hinter dem Rathaus ist seit vielen Jahren beliebter Treffpunkt für Eltern und Kinder jeden Alters. Der damals im Jahr 2010 neugestaltete Spielplatz ist mittlerweile wieder stark in die Jahre gekommen und soll nun grundlegend überplant werden. Gemeinsam mit der Bürgerschaft, insbesondere mit den Eltern unserer kleinsten Mitbürger, soll ein neues Konzept für einen modernen und zeitgemäßen Spielplatz erarbeitet werden.

Ziel soll sein, im Januar in den Diskussionsprozess zu starten, von Februar bis April die Neuplanung voranzutreiben und im Mai die Umsetzung zu realisieren.

AUFTAKTVERANSTALTUNG
Bürgerwerkstatt „Spielplatz“
Donnerstag, 19. Januar 2023, 19.30 Uhr
Kulturtreff Oberreute

Der Spielplatz hinter dem Rathaus soll neugestaltet werden. Maßgeblich mitentscheiden soll hier die Oberreuter Bürgerschaft im Rahmen einer Bürgerwerkstatt.

EINKAUFEN IN OBERREUTE

LANDMETZGEREI WIRTH
SEIT 1927
Hausgemachte Spezialitäten mit Herkunftsgarantie
METZGEREI · PARTYSERVICE · HEISSE THEKE

Beste Qualität aus eigener, regionaler Schlachtung!

Aktuelle Angebote in unserer App! QR-Code scannen und installieren für Android & iOS.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	07:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mi	07:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Sa	07:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Hochsträßweg 1 · Telefon 08387 490
www.landmetzgerei-wirth.de

ABLESUNG DER WASSERUHREN

Abgabetermin 31. Dezember

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden Anfang Dezember die Anschreiben zur Selbstablesung der Wasseruhren an alle Eigentümer und Hausverwaltungen verschickt. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis spätestens **31. Dezember 2022** an die Verwaltungsgemeinschaft Stiefenhofen zurück. Mitteilung des Zählerstandes gerne auch per Telefon, Fax oder per Mail, die Daten finden Sie auf den Ableseschreiben. Die Zählernummer ist die auf dem Wasserzähler eingestanzte oder abgedruckte Zahlenreihe. Sie wird manchmal auch mit WZNr. abgekürzt. Den Zählerstand können Sie ganz einfach vom Display Ihres Wasserzählers ablesen – unabhängig davon, ob es sich um ein mechanisches oder digitales Zählwerk handelt.

RÄUM- UND STREUPFLICHT

Pflichten auch für Anwohner

Der Winter steht vor der Tür. Sobald der erste Schnee Gehwege und Straßen in Rutschbahnen verwandelt, werden Fragen zur Räum- und Streupflicht der Gemeinde wieder hochaktuell: Welche Pflichten sind einzuhalten, welche Maßnahmen sind zu ergreifen? Die gesetzliche Grundlage für eine Räum- und Streupflicht findet sich in Art. 51 Abs. 1 BayStrWG. Danach sind die Gemeinden innerhalb geschlossener Ortslagen zum Winterdienst verpflichtet. Die Gemeinden sind jedoch nicht verpflichtet, Räum- und Streumaßnahmen rund um die Uhr durchzuführen. Grundsätzlich ist der Winterdienst so zu organisieren, dass mit Beginn des Hauptberufsverkehrs, also in der Regel vor 7 Uhr morgens, die Streumaßnahmen bereits getroffen sind. An Sonn- und Feiertagen muss der Winterdienst erst um 8 Uhr morgens ausgeführt sein, da an solchen Tagen erfahrungsgemäß der Tagesverkehr erst später einsetzt.

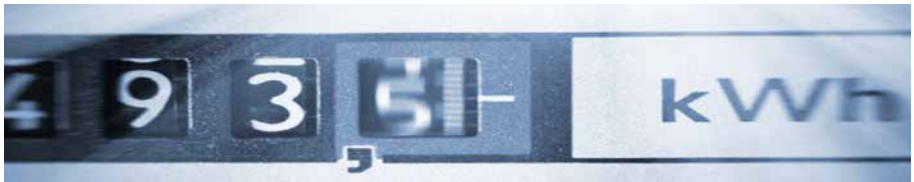
Anlieger öffentlicher Straßen sind gemäß der gemeindlichen Winterdienstverordnung verpflichtet, Gehbahnen (Gehsteige bzw. Randstreifen von einem Meter Breite) innerhalb von 7 Uhr bis 20 Uhr zu räumen. Bei Schnee-, Reif - oder Eisglätte sind die Gehbahnen mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, zu bestreuen oder von Eis zu befreien.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Die Ablagerung von Schnee aus privaten Flächen ist auf dem eigenen Grundstück vorzunehmen. Um Schäden zu vermeiden, werden die Anlieger gebeten, niedrige, gefährdete Zäune, Einfriedungen oder Grundstücksgrenzen mit Schneestangen sichtbar zu machen. Sollten Beschädigungen durch Räumfahrzeuge an Anliegergrundstücken auftreten, die nicht kenntlich gemacht wurden, haftet der Grundstücksbesitzer.

Die Gemeinde Oberreute versucht, auch in diesem Winter, aus Rücksicht gegenüber unserer Natur, den Streusalzeinsatz so gering wie möglich zu halten. Wir bitten daher um vermehrte Aufmerksamkeit und Vorsicht und danken für Ihren Einsatz.

Freie Fahrt für den Winterdienst

Aufgrund von Schneebruch ist ein regelmäßiger Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Büschen und Bäumen wichtig, um eine Behinderung für den Straßenverkehr auszuschließen und Einschränkungen beim anstehenden Winterdienst durch Räumfahrzeuge zu vermeiden. Wir bitten Sie daher, überhängende Äste und Zweige Ihrer Anpflanzungen entsprechend zurückzuschneiden.



GEMEINDE SPART WEITER STROM

Moderne Technik bei Straßenbeleuchtung

Während die Gemeindeverwaltung mittlerweile nahezu alle der 231 Laternen im öffentlichen Straßenraum auf LED umgerüstet hat, ist dies auch spürbar bei der Reduzierung des Stromverbrauchs erkennbar. Wobei im Jahr 2015 noch über 47.000 Kilowattstunden für die Beleuchtung des Straßennetzes verbraucht wurden, konnte der Strombedarf durch Umrüstung auf moderne Lichttechnik in den vergangenen Jahren um mehr als die Hälfte gesenkt werden. Durch die Umrüstung weiterer Leuchten im Jahr 2020/2021 konnte nochmals eine Reduzierung erreicht werden.

Laternen nachts auf halbe Kraft

Um die Stromkosten weiter zu senken, ohne die Sicherheit für die Bürgerschaft einzuschränken, hat sich die Gemeindeverwaltung in Abstimmung mit den E-Netzen Allgäu entschieden, die Leistung der Lampen in der Nachtzeit um die Hälfte zu reduzieren. So wird die Beleuchtung ab 23 Uhr um 50 Prozent (von 36 Watt auf 15 Watt) verringert und ab 5 Uhr wieder auf 100 Prozent hochgefahren. „Mit dieser Optimierung senken wir weiter die Stromkosten, ohne an der Sicherheit für unsere Bürger zu sparen“, erläutert Stefan Schneider.

Der Stromverbrauch für die öffentliche Straßenbeleuchtung konnte erheblich gesenkt werden.

NEUE BÄUME FÜR OBERREUTE

Ersatzpflanzungen

Nachdem bei der jährlichen Baumkontrolle festgestellt wurde, dass etliche Bäume krank bzw. bereits abgestorben sind, wurden am Kirchplatz, am Ortseingang in der Hauptstraße, in der Sonnhalde und in der Hirschbergstraße kürzlich neue Bäume gepflanzt.

Für die Ersatzpflanzungen wurden die Sorten „Bergahorn“ und „Kupfer-Felsenbirne“ gewählt. Der Bergahorn ist ein sommergrüner Baum, er kann über 600 Jahre alt werden. Die Kupfer-Felsenbirne ist ein dankbares Gehölz, das mit zahlreichen weißen Sternenblüten überzeugt. Der Erhalt unseres innerörtlichen Baumbestandes ist wichtiger Bestandteil zur Wahrung unseres schönen Ortsbildes.

Ein neuer Baum wurde vor dem Rathaus auf dem Kirchplatz gepflanzt.

IST-ANALYSE KURZ VOR ABSCHLUSS

Audit für Energy-Award

Der Gemeinderat hat im Oktober letzten Jahres beschlossen, die Kommune für deren Klimaschutzbemühungen nach dem European Energy Award (EEA) zertifizieren zu lassen. Mit dem europäischen Audit hat sich die Gemeindeverwaltung durchaus ambitionierte Vorgaben und Ziele in Sachen Energie & Klimaschutz auferlegt.

Nach mehrmonatiger Bestandserfassung steht nun eine umfangreiche Ist-Analyse kurz vor dem Abschluss. Diese ist wichtiger Bestandteil und Ausgangspunkt für die weitere Zertifizierung. In mehreren Gruppenarbeiten des Energieteams wurden die Analysedaten zusammengetragen und in etlichen Besprechungsterminen zwischen der Gemeindeverwaltung und Mitarbeitern der EZA (Energie- und Umweltzentrum Allgäu) konkretisiert.

Im Januar wird das Ergebnis feststehen und das Energieteam sowie der Gemeinderat informiert, sodass Anfang des kommenden Jahres die nächsten Schritte der örtlichen Klimaschutzpolitik festgelegt werden können.

EINKAUFEN IN OBERREUTE

PetyCoat
www.petycoat.com

9. Dezember geschlossen

Weihnachtsmarkt
vom 24. bis 31. Dezember, 10–12 Uhr
Nachmittags geschlossen

Online-Shop · Liefer- und Bestellservice
Pferdetextil-Service · SB-Futterhäuschen
Raumvermietung · Lotto/Toto · Zeitschriften
Heiß- und Kaltgetränke 2Go · Eis am Stiel

Öffnungszeiten:

Mo und Fr 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Di und Do 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mi 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Sa 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Hauptstraße 12 · Telefon 0176 23127935

SENIORENPROGRAMM DEZEMBER

DI, 6. DEZEMBER – RATHAUS
14:00 Uhr Wandern um Oberreute

MI, 7. DEZEMBER – GENERATIONENHAUS
14:30 Uhr Singen mit Albert

DO, 8. DEZEMBER – GENERATIONENHAUS
14:30 Uhr Café Pausenbänkle

MI, 14. DEZEMBER – RATHAUS
10:00 Uhr Alpine Wanderung mit Armin

DO, 15. DEZEMBER – GENERATIONENHAUS
14:30 Uhr Kinonachmittag

MO, 19. DEZEMBER – GENERATIONENHAUS
11:30 Uhr Mittagstisch

DI, 20. DEZEMBER – RATHAUS
14:00 Uhr Wandern um Oberreute

MI, 21. DEZEMBER – GENERATIONENHAUS
14:00 Uhr Spielenachmittag

DO, 22. DEZEMBER – GENERATIONENHAUS
14:30 Uhr Café Pausenbänkle/Weihnachtsfeier

REPARATURCAFÉ SPENDET

Seniorenteam bedankt sich

Die ehrenamtlichen Helfer vom Reparaturcafé haben fleißig Gemüsesäckchen für den Dorfladen genäht. Von dem Erlös dafür erhielt die Seniorenarbeit 150 Euro gespendet. Mit diesem Geld werden wir weitere Liederbücher kaufen – da die Vorhandenen nicht mehr ausreichen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügige Spende und die wertvolle Unterstützung durch die vielen ehrenamtlichen Helfer im Reparaturcafé. *Das Seniorenteam*

TERMINÄNDERUNG

Kinonachmittag verlegt

Der Kinofilm „Ein ganz besonderer Weihnachtswunsch“ muss aus Termingründen verlegt werden und wird vorgeführt am **Donnerstag, 15. Dezember,** um 14.30 Uhr im Generationenhaus.

RÜCKBLICK SENIORENPROGRAMM

Veranstaltungen stets gut besucht

Im Jahr 2022 können wir auf ein umfangreiches Seniorenprogramm zurückblicken, das ohne große Einschränkungen durchgeführt werden konnte. Sowohl die „Pausenbänkle“, wie auch die Spiele- und musikalischen Nachmittage waren gut besucht. Auch unser seit April angebotener, gemeinsamer Mittagstisch erfreut sich großer Beliebtheit. Neben diesen regelmäßigen Angeboten organisierten wir im Frühjahr einen Flohmarkt für Jung und Alt und konnten die Einnahmen aus Kaffee- und Kuchenverkauf in Höhe von 500 Euro zugunsten der Ukraine-Hilfe spenden.
Bewegt durch den Ukrainekrieg war uns eine Friedensandacht ein Herzensanliegen, die wir mit Pfarrer Iljic am Pfingstmontag gestalten durften. Eine große Anzahl Menschen bezeugte durch ihre Teilnahme und das Anzünden von Friedenskerzen ihre Solidarität.
Zu unserem Grillfest Ende Juli kamen erfreulich viele Senioren, um in geselliger Runde und bei bestem Sommerwetter schöne Stunden zu verbringen. Anfang September unternahmen wir mit der „Pausenbänkle-Gruppe“ einen Ausflug ins benachbarte Sulzberg. Vor dem Kaffeetrinken im Gasthof Ochsen, statteten wir der Leonhardskapelle einen Besuch ab. Im Mittelpunkt der dort mit Pfarrer Iljic gehaltenen Andacht standen Dankbarkeit und Zufriedenheit in unserem Leben. Ein Märchenabend der besonderen Art fand Ende Oktober im Kulturtreff statt, zu dem auch Kinder mit ihren Eltern den Weg fanden, was uns besonders freute. Die vor einer bezaubernden Kulisse frei vorgetragenen Märchen aus China und Korea zogen Groß und Klein in ihren Bann. In der Adventszeit planen wir am **15. Dezember** einen Kinonachmittag im Generationenhaus und freuen uns, den Filmklassiker „Ein ganz besonderer Weihnachtswunsch“ zeigen zu dürfen, der laut Mediendiensten München „wahre Werte und Gesinnung“ in den Mittelpunkt stellt. Im Rahmen eines Seniorenfilmprojekts wird uns der Film vom bayrischen Staatsministerium zur Verfügung gestellt.
Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Bürgermeister Stefan Schneider und den Gemeinderäten für deren immer offenes Ohr und sämtliche Unterstützung, ohne die unsere Seniorenarbeit in dieser Form nicht möglich wäre. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Pfarrer Marko Iljic, der zu einem unverzichtbaren Teil unseres Teams geworden ist. Unseren Kuchenbäckerinnen, den Fahrern, die nicht so mobile Gäste zuverlässig zu unseren Veranstaltungen bringen und allen zupackenden Helfern bei Grillfest, Mittagstisch und Flohmarkt sagen wir ebenso ein herzliches „Vergelts Gott“! Froh und dankbar sind wir auch für die großzügige finanzielle Unterstützung durch das Testzentrum Oberreute und das Reparaturcafé Oberreute, womit es uns ermöglicht wurde, in einige Projekte zu investieren.
Das Seniorenteam um Bruni Krenn und Uschi Sinsel freut sich auf das kommende Jahr mit neuen Ideen und Herausforderungen.

Seniorenteam geht in die Winterpause

Das Seniorenteam geht in die Winterpause vom 23. Dezember 2022 bis 17. Januar 2023.

Gedenktag und Mahntag: Jährlich wird an die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaften gedacht.

VOLKSTRAUERTAG

Gemeinde sagt Danke

Am 13. November fand der alljährliche Volkstrauertag zum Gedenken unserer gefallenen Soldaten statt. Heuer wurde neben den zahlreichen Opfern des Ersten und Zweiten Weltkrieges auch an jene Menschen gedacht, die im aktuellen Ukraine-Krieg Opfer der russischen Gewaltherrschaft wurden. Bürgermeister Stefan Schneider mahnte bei seiner Ansprache am Kriegerdenkmal an, dass jeder für die Mitarbeit am Frieden verpflichtet ist – im Großen wie im Kleinen, Tag für Tag.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ seitens der Gemeinde an den Vorsitzenden des Kriegervereins Robert Achberger, der sich mit seinem Team für die würdevolle Kranzniederlegung verantwortlich zeigte. Ferner ein großes Dankeschön auch Herrn Pfarrer Marko Iljic sowie die Bürgermeister-Stellvertreter für die ehrwürdige Gestaltung des Gottesdienstes.

Sichtlich erfreut zeigten sich die Gönner und die glücklichen Spendenempfänger bei der Übergabe im Sommer.

ÜBER 8.000 EURO FÜR DEN GUTEN ZWECK

Spendengelder sinnvoll eingesetzt

Corona ist Gott sei Dank nicht mehr allzu stark präsent, sodass das gemeindliche Testzentrum seinen Betrieb eingestellt hat. Nichtsdestotrotz konnten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unserer Teststation damals mit ihrem Bürgerservice eine großartige Spendensumme erzielen, welche im Rahmen einer feierlichen Übergabe mit anderen Wohltätern und Spendern an Oberreuter Vereine und Institutionen ausgeschüttet wurde.

Mehrere Monate sind seit der Spendenübergabe im Sommer bereits vergangen und die Spendengelder konnten bereits gezielt eingesetzt werden

„WIR KONNTEN FÜR DIE SENIOREN NEUE SPIELE UND EINE SPÜLMASCHINE FÜR DAS GENERATIONENHAUS BESCHAFFEN“

Bruni Krenn, Seniorenbeauftragte

„WIR SPAREN DAS GELD FÜR EIN NEUES EINSATZFAHRZEUG, DAS WIR BALD BESCHAFFEN WOLLEN.“

Ralph Weiß, stv. Leiter des HVO-Weiler

Gespendet vom Corona-Testzentrum
1.000.- EUR an den Trachtenverein
1.000.- EUR an die Helfer vor Ort Weiler
1.500.- EUR an das Seniorenteam
1.000.- EUR an die Jugendfeuerwehr
2.000.- EUR an den Kindergarten

Gespendet vom Elternbeirat
589.- EUR an den Kindergarten

Gespendet vom Engel unterwegs e.V. (Stephan Reiser)
1.000.- EUR an den Kindergarten

Gespendet vom Wirteverein Oberreute e.V.
555.- EUR an den Kindergarten

MARTINSUMZUG IN OBERREUTE

Laternen leuchten wieder

Nach zwei Jahren Pause durfte dieses Jahr zum ersten Mal wieder der Martinsumzug mit den Kindern der örtlichen Grundschule und des Kindergartens stattfinden.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Oberreute sowie der Jugendkapelle zogen die Mädchen und Jungen mit ihren Laternen durch die Straßen. Danach führte die Klasse 3/4 ein kurzes Theaterstück zum heiligen St. Martin auf. Abschließend segnete Pater Iljic die Martinsgänse, die an die Kinder verteilt wurden. Diese wurden sofort verzehrt. Der Elternbeirat sorgte für das leibliche Wohl der Erwachsenen und verköstigte diese mit heißen Getränken und Leberkäs-Semmeln.

Die Kinder des Kindergartens und der Grundschule beim Martinsumzug durch Oberreute.

DAS TOURISTISCHE JAHR 2022

Ein Rückblick von Marina Hartmann

Und schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu. Wiederum ein turbulentes, außergewöhnliches Jahr, und ich neige dazu, mich vom letzten Jahr zu wiederholen. Abseits der vielen erschütternden Nachrichten rund um den Globus möchte ich an dieser Stelle einen Rückblick auf dieses vergangene 2022 aus touristischer Sicht werfen. Denn in Oberreute war in diesem Jahr Einiges los – für Gäste und Einheimische.
Seien es neue Veranstaltungen oder Aktionen, die in diesem Jahr neu angelaufen sind und sich jetzt schon fest etabliert haben, nicht mehr wegzudenken sind und im nächsten Jahr fortgesetzt werden „müssen".
Auch die größeren Projekte, die während manchem Prozess die ein oder andere Hürde in der Umsetzung brachten, aber dennoch tolle Projekte mit einem Mehrwert für den wunderschönen Luftkurort sind.

Veranstaltungen & Aktionen

Gut gestartet in das neue Jahr, hatten wir im Januar und Februar viel Schnee und tolle Loipenverhältnisse. Dafür wurden unser Ort und das Team dahinter auch sehr ausgezeichnet. Eines unserer Säulen im Oberreuter Winter sind diese Loipen definitiv. Auch Schneeschuhwanderungen wurden wieder – soweit es die Verhältnisse zuließen – durchgeführt. Die Ausleihe der Schneeschuhe lief ebenfalls recht gut an. An dieser Stelle der Hinweis, dass der Verleih und die Wanderungen auch in diesem Winter wieder angeboten werden. Außerdem ist der Ort pünktlich mit dem Jahreswechsel in den Sozialen Kanälen online gegangen. Aktuell zählt der Oberreute-Account bei Instagram 600 Follower mit bisher 109 Beiträgen. Manche Beiträge erlangen eine Reichweite von mehr als 3.000 Usern auf den Kanälen Facebook und Instagram – Tendenz weiter steigend.
Weiter ging es im Frühjahr mit unseren Veranstaltungen im Kulturtreff wie z.B. der Kinoabend am Weltfrauentag, die Bücherlesung mit Nicola Förg oder die unterhaltsame „Zwei-Frau-Theaterkomödie" „Ich liebe mich".
Außerdem starteten wir mit unserer Ostereiersuche, die das ganze Gemeindegebiet umfasste und Jung wie Alt Spaß pur bereitete. Die Reichweite war auch hier beeindruckend, über 200 nahmen an der Aktion teil und suchten unsere von den Kindern bemalten Styropor-Ostereier. Dies veranlasste uns dazu, die Anzahl der Preise und somit Gewinner auf 20 zu erweitern. Hauptpreis der Aktion waren 2 Übernachtungen im „Knuschbrhaisle". Die Aktion soll im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden.
Im Frühsommer wurden dann unsere Premiumwanderwege feierlich eröffnet, zwei Wanderwege über den Hochsträß & entlang der Hausbachklamm mit den charakteristischen Namen „Wald & Wiese" und „Moos & Quelle". Insgesamt wurden im Westallgäu sieben Wanderwege vom Deutschen Wanderinstitut mit diesem Siegel ausgezeichnet. Die Wege in Oberreute, Lindenberg, Scheidegg und Weiler-Simmerberg werden gemeinsam unter dem Dachnamen „aussichtsreich" beworben.
Nahezu daran angeschlossen wurde unser neuen Wohnmobilstellplatz für 7 Wohnmobile oberhalb des Freibads fertiggestellt und eröffnet. Auch dieser erhielt Lob von den Nutzern, aber auch Verbesserungsvorschläge in einzelnen Bereichen. Höhepunkt war der Besuch eines zum Wohnmobil umfunktionierten Feuerwehrautos. Eine genaue Erfassung der Frequentierung erfolgt dann in der alljährlichen Statistik.
Im Sommer und Herbst ging es dann mit der Vielfalt an Veranstaltungen weiter: Kulinarische Wanderungen mit dem Hochsträßwible, Gästebegrüßung mit Ortsrundgang, Kulinarik, Gastgeschenk und Gewinnspiel, ein originelles und vielseitiges Kinderferienprogramm, Führungen rund um das Thema Waldbaden, Kässpatzenkochen – um nur ein paar unseres schon fast gewohnten, tollen Angebots zu nennen. Eines der Highlights in diesem Sommer war der erste Poetry Slam in Oberreute, bei dem sich sog. „Slammer" aus der Region Allgäu-Vorarlberg im literarischen Wettbewerb maßen und um die Gunst des breiten Publikums warben. Den größten Aufwand und auch die größte durch uns organisierte Veranstaltung war das 10-jährige Bestehen des Grenzerpfads. Gemeinsam mit den Kolleg*innen aus Sulzberg wurde Anfang September bei strahlendem Sonnenschein ein Fest auf Höhe der Gemeindegrenzen veranstaltet, mit zahlreichen Besuchern und musikalischer Umrahmung der Musikkapellen aus beiden Orten. Dicht dahinter folgte dann ein weiteres Herbst-Highlight – die erste Westallgäuer Pilzausstellung mit über 140 frisch gesammelten Pilzen aus dem heimischen Hochsträß. Und der Saunawassermarathon machte nach einer langen Reise von Finnland quer durch Deutschland letzte Station bei unserer finnischen Sauna in Irsengund.

Marketing & Außenkommunikation

Neben neuen Werbemitteln wie Postkarten oder ein Brotzeitbrett gab es einige Marketingmaßnahmen für Oberreute. Im Frühjahr kam der neue Marco-Polo-Reiseführer „Allgäu-Dein Insider-Trip", in dem Oberreute mit dem großen Funkenfeuer und dem Kässpatzenessen beworben wird. Reiseblogger nahmen mitten im Hochsträß im Rahmen Ihrer Westallgäu-Reise einen Podcast mit unserem Allgäu-Mogli zu den Themen Wald, Natur, Pilzen und Heimat auf. Das Team von Allgäu TV besuchte uns zwei Mal, jeweils um über die Themen Waldbaden und Pilzausstellung zu berichten. Eine Wellnessbloggerin und eine Reisjournalistin besuchten uns für Buchrecherchen zum Thema Achtsamkeit. Im Herbst wurde unter dem Motto „Aufgewacht im Westallgäu" zu Sonnenaufgang ein Fotoshooting mit Schlafzimmerkulisse am Moorweiher durchgeführt. Und, zu guter Letzt, der größte Erfolg in diesem Jahr: Der Gewinn der Online-Abstimmung

„NFT-Challenge“, bei dem Oberreute als mit Abstand kleinster Ort mit vereinten Kräften nun in der Welt des „Allgäuversums“ digitale Erlebnisse erstellen kann. Als kleinen Vorausblick eines der Projekte im nächsten Jahr.

Vermieterwesen

Auch dieses Jahr kamen neue Gastgeber*innen hinzu, und jede/r für sich konnte hier sein/ihr eigenes Alleinstellungsmerkmal hervorbringen. So kommen neue Ferienwohnungen wie eine als Loft umgebaute Scheune, eine Wohnung mit einem Wohlfühlparadies für Kinder in das „Betriebsmosaik“ Oberreute hinzu. Oder auch das wiedereröffnete Landhotel in Irsengund, das mit seinem gastronomischen Angebot gut in die touristische Struktur des Ortes passt. Insgesamt wurden zwei Vermieterveranstaltungen angeboten, jeweils mit Gastreferenten zu den Themen „Allgäu-Walser-App“ und „Gastgeber-Coaching“.

Hervorheben möchte ich an dieser Stelle die noch zahlreichen Gästeehrungen, die über das Jahr durchgeführt werden. In dieser schnelllebigen Zeit, in der viele jeden Urlaub an anderen Ecken der Welt verbringen, spricht es für sich, wenn Gäste 5mal im Jahr in Oberreute Urlaub machen und somit auf mehr als 100 Aufenthalte kommen. Hier wird das Oberreuter Motto „Du kommst als Gast und gehst als Freund“ Realität.

Dorfleben in der Gästeinformation

Neben unserer gut besuchten Gemeindebücherei gibt es zahlreiche Projekte und Aktionen, die wir als Gästeinformation unterstützt haben. Unter dem Motto „Unser Dorf“ besuchte der Kindergarten unter anderem die Räumlichkeiten rund um Gemeindebücherei, Gästeinfo und Post auf. Unterhaltsam waren vor allem die Kinderinterviews, die wir – oft in Verkleidung – mit den „Großen“ der Gruppe führten. Auch die Schaufensterdekoration wurde in diesem Jahr wieder von vielen Akteur*innen aus dem Ort übernommen – zahlreiche handgefertigte Basteleien der Oberreuter Kinder oder Kunstwerke von einheimischen Künstlern zierten unsere Schaufenster. Es ist toll, so viele helfende Hände um sich zu wissen. Auch der Arbeitskreis Tourismus, der mit einzigartigem Herzblut und Engagement diverse touristische Projekte wie das Waldbaden-Areal initiiert und nahezu selbständig vorantreibt, darf an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben.

Herzlichen Dank und eine besinnliche Weihnachtszeit! Nun geht mein zweites Jahr als Leiterin der Gästeinformation Oberreute zu Ende.

Veränderungen wie ein Umbau der Räumlichkeiten von Post und Gästeinformation sowie ein Wechsel im Personal begleiteten uns über das Jahr, das nun zum Jahresende hin abgeschlossen ist. Wir können nun zuversichtlich dem neuen Jahr mit seinen Herausforderungen und Projekten im Tourismus entgegenblicken.

Am Ende eines jeden Jahres ist auch an der Zeit, ein riesengroßes Dankeschön an sämtliche Personen, Verbände und Vereine auszusprechen. Ich hatte vor gut einem Jahr berichtet, wie sehr man mir im Ort den Einstieg und die Aufnahme erleichtert hat. Ich kann sagen, dass sich dies in diesem Jahr fortgeführt oder sogar gesteigert hat. DANKE von Herzen, für die enorme Unterstützung von allen Seiten. Für die täglich gute Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe, liebe Kolleg*innen aus Gemeinde, Gästeinfo, Post, Bauhof und Arbeitskreis. Für die Begegnung auf Augenhöhe in allen Bereichen, die für mich zu den großen Werten in einer Gemeinschaft zählen. Es fällt mir schwer, alle Beteiligten aufzuzählen, denn garantiert würde jemand vergessen werden. So vertraue ich darauf, dass diejenigen Beteiligten, die es betrifft, sich angesprochen fühlen – „Vergelt`s Gott“.

In diesem Sinne darf ich Ihnen im Namen des gesamten Teams der Gästeinformation Oberreute eine ruhige Adventszeit, besinnliche und erholsame Weihnachstage sowie einen guten Start ins neue Jahr 2023 wünschen. Bleiben Sie vor allem gesund!

Ihre Marina Hartmann, Leiterin der Gästeinfo

NEUE (HÖR-)BÜCHER IN DER BÜCHEREI

58 neue Titel

Neue Bestseller-Romane, Krimis und Schbücher für die Erwachsenen, packende, magische, „liebevolle“ und witzige Druckwerke für die Kinder und Jugendlichen sowie viele (interaktive) Bilderbücher warten auf kleine und große Leser. Unter den 58 neuen Titeln sind auch spannende Erstlese- und Sachbücher sowie Hörbücher inkludiert. Also nicht warten, sondern schnell stöbern und ausleihen.

ÖFFNUNGSZEITEN GÄSTEINFO

Im **Dezember** gelten geänderte Öffnungszeiten in der Gästeinfo. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

MO–FR, 9:00 BIS 12:30 UHR

Oberreute
Luftkurort
Ganz nah am Paradies

DORF-WEIHNACHT

Samstag, 10. Dezember, ab 15:00 Uhr

Christbaumverkauf

Nikolausbesuch: 16:30 Uhr

Kulinarische Köstlichkeiten

DORFWEIHNACHT AM 10. DEZEMBER

Mit Kinderprogramm und vielen leckeren Schmankerln

Am Samstag, 10. Dezember, laden die Oberreuter Vereine ab 15 Uhr zur Dorfweihnacht ein. Rund um den Dorfplatz wird neben leckeren Gaumenfreuden auch wieder ein Christbaumverkauf mit Lieferservice angeboten. Auch ein Rahmenprogramm wird es wieder geben. Kinder können z. B. Weihnachtssterne basteln oder Ponyreiten und natürlich kommt der Hl. Nikolaus in Begleitung von Knecht Ruprecht, um den kleinen Besuchern eine Freude zu machen. Zudem gibt es in der Bücherei eine Vorlesestunde. Musikalisch umrahmt wird der Weihnachtsmarkt von der Musikkapelle Oberreute.

Kinder dürfen sich auf den Nikolaus freuen.

Kulinarisch für jeden etwas dabei:
Arbeitskreis Tourismus / Gemeinderat: Glühwein, Punsch, **Feuerwehr:** Christbaumverkauf mit Lieferservice, **Schützenverein:** Crêpes, heißer Apfelstrudel, **Partnerschaftsverein:** Französische Köstlichkeiten, **Musikkapelle:** Kaiserschmarrn, Käsebrot, **Sportverein:** Leckeres vom Grill, **Trachtenverein:** Pommes, Krautspatzen, **Heimatdienst / Rep.-Café:** Kaffee & Kuchen, Waffeln, **Funkenclub Langenried:** Glühmost, kalte Getränke

WELTKAMMERMUSIK VOM FEINSTEN

„Triollage“ präsentiert musikalische Reise um die Welt

Wer dieses Kleinkunst-Konzert im Kulturtreff Oberreute nicht miterlebt hat, der hat was versäumt, so die vielen Aussagen von Konzertbesuchern.
Das sympathische Ensemble „Triollage“ präsentierte Ende November eine zweistündige musikalische Reise um die Welt mit persönlichen Arrangements und Improvisationen im Kulturtreff. Die stilistische Vielfalt umfasste feinsinnige eigene Kompositionen voller Energie und Melancholie, sehnsüchtige Tangos, wilde Balkanmelodien sowie Irische Tanzstücke. Das Trio um den Oberreuter Frank Steckeler zeigten in dem Benefizkonzert für den künftigen Sinnraum eine musikalische Glanzleistung.
Der lang anhaltende Applaus für die Musiker war des Musikers Gage aus diesem Wohltätigkeitskonzert. Passende Mundartgedichte wurden von Marlis Schorrer und Armin Lingg vorgetragen, der Heimatdienst hat die Bewirtung der zahlreichen Gäste übernommen.
Auf Vorschlag des Ensembles wurde das Konzert vom Kappele Verein Oberreute e.V., organisiert, der sich sehr über die vielen Eintrittsspenden gefreut hat. Vereinsvorstand Friedhold Schneider konnte in einer kurzen Reflektion den bisherigen Sachstand zum Projekt SinnRaum Oberreute erläutern. Laut seiner Aussage wurde in einer Rekordzeit von zwölf Monaten schon sehr viel in Sachen Finanzierung, Planung und Vereinsmitgliedschaft erreicht. Neu-Mitglieder (20 Euro/Jahr) und weitere Spender sind herzlich willkommen.
Im kommenden Jahr soll dann der SinnRaum, ein Ort der Achtsamkeit, ein konfessionsfreier Raum für alle Glaubensrichtungen auf Behmann`s-Bihl mit gigantischer Fernwirkung erbaut werden.
Weitere Infos unter: www.oberreute.de/sinnraum

Die vielen Besucher beim Benefizkonzert des Ensembles „Triollage“ waren begeistert.

VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER

MONTAG, 5. DEZEMBER 2022

17:30 Uhr **PILATES** im Generationenhaus

FREITAG, 9. DEZEMBER 2022

18:00 Uhr **WEIHNACHTSSAUNA** in Helgas Landhotel

SAMSTAG, 10. DEZEMBER 2022

14:00 Uhr **REPARATUR-CAFÉ**
15:00 Uhr **DORF-WEIHNACHT**

MONTAG, 12. DEZEMBER 2022

17:30 Uhr **PILATES** im Generationenhaus

DIENTAG, 13. DEZEMBER 2022

20:00 Uhr **SITZUNG "BÜRGERMOBILITÄT"** mit Wahl der Vorstandschaft im Sonne-Saal in Stiefenhofen

MITTWOCH, 14. DEZEMBER 2022

19:30 Uhr **GEMEINDERATSSITZUNG** im Feuerwehrhaus

DONNERSTAG, 15. DEZEMBER 2022

14:30 Uhr **KINONACHMITTAG** "Ein ganz besonderer Weihnachtswunsch" im Generationenhaus

MONTAG, 19. DEZEMBER 2022

17:30 Uhr **PILATES** im Generationenhaus

DONNERSTAG, 29. DEZEMBER 2022

08:30 Uhr **SILVESTERBLASEN**

FREITAG, 30. DEZEMBER 2022

08:30 Uhr **SILVESTERBLASEN**

Seegrasslädle
Tierfutterhandel & Zubehör

Hunde-, Katzen-, Kleintiere- und Pferdefutter sowie Zubehör für alle Vierbeiner. Hühner-, Rinder- und Schweinefutter sowie Agrarbedarf.

Aufgrund von Familienzuwachs, haben wir bis zum 31.12.2022 geänderte Öffnungszeiten.

Mi | Do | Fr von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr

Lieferungen/Bestellungen können wie gewohnt per Telefon, Mail oder Bestellshop unter seegrasslaedle.de aufgegeben werden.

Vorderschweinhöf 2 · Telefon 0173 6134550

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

FREITAG, 2. DEZEMBER 2022

17:00 Uhr Hl. Messe

SAMSTAG, 3. DEZEMBER 2022

13:30 Uhr Hl. Messe mit Kindergartenkinder, anschl. Adventsnachmittag im Trachtenstadl

SONNTAG, 4. DEZEMBER 2022

10:30 Uhr Hl. Messe gestaltet von der Stubenmusik Schwärzler
19:30 Uhr Adventssingen

MONTAG, 5. DEZEMBER 2022

17:00 Uhr Gebetskreis im Pfarrhof

DIENSTAG, 6. DEZEMBER 2022

19:00 Uhr Hl. Messe

FREITAG, 9. DEZEMBER 2022

17:00 Uhr Hl. Messe

SONNTAG, 11. DEZEMBER 2022

09:00 Uhr Hl. Messe

DIENSTAG, 13. DEZEMBER 2022

19:00 Uhr Hl. Messe

FREITAG, 16. DEZEMBER 2022

06:00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrhof

SONNTAG, 18. DEZEMBER 2022

10:30 Uhr Hl. Messe

DIENSTAG, 20. DEZEMBER 2022

19:00 Uhr Hl. Messe

SAMSTAG, 24. DEZEMBER 2022

16:00 Uhr Krippenfeier
22:30 Uhr Christmette

SONNTAG, 25. DEZEMBER 2022

10:30 Uhr Hl. Messe

MONTAG, 26. DEZEMBER 2022

09:00 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung

MONTAG, 26. DEZEMBER 2022

09:00 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung

FREITAG, 30. DEZEMBER 2022

17:00 Uhr Hl. Messe

SONNTAG, 1. JANUAR 2023

09:00 Uhr Hl. Messe, Aussendung Sternsinger

Singen und Musizieren im Advent

„WIEHNÄCHTE zue"

am Sonntag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche „St. Martin" in Oberreute

Mitwirkende: Einheimische Gesangs- und Musikgruppen

Eintritt frei! Spenden gehen je zur Hälfte an das Hospiz in Lindau und Pater Alfred nach Brasilien

WEIHNACHTS- UND SILVESTERANGEBOTE Anmeldung erforderlich

>> **Weihnachts-Frühstücksbuffet | 25. und 26. Dezember, 8-11 Uhr**
Verwöhnfrühstück mit Sekt **16,90 Euro**

>> **Weihnachtsbuffet | 25. und 26. Dezember, ab 17:30 Uhr**
mit Suppe, Salate, Reh, Entenkeule, Schweinefilet, Ravioli, Desserts u.vm. **24,90 Euro**

>> **Silvesterbuffet | 31. Dezember, 18 Uhr**
mit Suppe, Salate, Sauerbraten, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Lachs, Ravioli u.v.m. inkl. Sekt, Mitternachtssuppe und Feuerwerk **34,90 Euro**

"All you can eat" wie bei Muttern
ab 16. Dezember, jeden Fr/Sa, 19,90 Euro p.P.
Anmeldung erforderlich

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN UND GLÜCK UND GESUNDHEIT FÜR 2023.

Dienstag u. Mittwoch Ruhetag
Hochgratstraße 314 · Telefon 08387 9249464 · **www.helgas-landhotel.de**

helgas LANDHOTEL

Änderungen vorbehalten

STERNSINGER

Teilnehmende Kinder gesucht

Am **2. und 3. Januar 2023** sind die Sternsinger wieder unterwegs und bringen den Segen von Haus zu Haus. Die Sternsinger benötigen Unterstützung. Kinder ab zehn Jahren, die Interesse haben mitzumachen, melden sich bitte telefonisch bei Maria Bucher 08387 2303 oder Andrea Hilbert 08387 924901.

Von links: Andrea Hilbert, Magnus Lingg, Simone Kiechle, Fanni Behman, Pfarrer Christian Lang und Maria Bucher.

NEUE MINISTRANTEN

Seit November im Dienst

Wir konnten drei neue Ministranten begrüßen. Diese sind Fanni Behmann, Simone Kiechle und Magnus Lingg. Verabschiedet aus dem aktiven Ministrantendienst wurden Anita und Patrick Gieselbrecht, Lilly Kindig, Carina Hartmann, Stefanie Roßmann und Maria Fink. Vielen Dank für euren Minidienst und die vielen schönen Jahre mit euch. Stefanie und Maria unterstützen die Minis weiterhin als Betreuer.

Mathias Behmann, Kommandant der Feuerwehr, übt zusammen mit den Viertklässlern den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher.

FEUERALARM – WAS TUN?

Grundschulkinder üben

Im Herbst wurden die Kinder der Grundschule Oberreute mit einem Probealarm überrascht. Nach kurzer Aufregung handelten die Schüler besonnen und hielten sich an die zuvor gelernten Verhaltensweisen. Trotz Rauchentwicklung im Schulhaus und dem Ausstieg über die Leiter aus dem 1. Stock, behielten alle Ruhe und folgten den Anweisungen der Feuerwehr. Am Ende durften die Viertklässler und Lehrerinnen ihr Können am Feuerlöscher zeigen. Herzlichen Dank an die freiwillige Feuerwehr Oberreute für den umfangreichen und toll durchgeführten Feueralarm.

FEUERWEHR

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr findet am **Donnerstag, 5. Januar 2023**, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

IMPRESSUM

Redaktion und Herausgeber:
Gemeinde Oberreute V.i.s.d.P.:
Erster Bürgermeister Stefan Schneider
Hauptstraße 33 · 88179 Oberreute
Telefon: 08387 99099 · E-Mail: redaktion@oberreute.de

Verlag und Druck:
Holzer Druck und Medien · 88171 Weiler-Simmerberg

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt die Gemeinde keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint am 5. Januar 2023. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der **19. Dezember 2022**.

SCHNELLE LÄUFER UND RADFAHRER

Oberreute präsentiert sich erneut erfolgreich

Schwäbische Crosslaufmeisterschaft am 29. Oktober: Gleich mehrere Läuferinnen und Läufer präsentieren sich erfolgreich bei den Schwäbischen und Allgäuer Meisterschaften im Cross- und Waldlauf in Simmerberg. Bei den Kleinsten konnte sich Timo Heim in der Altersklasse M11 den Titel des Schwäbischen und Allgäuer Meisters sichern. Madelief Bos überquerte als dritte Frau die Ziellinie und absolvierte die 2800 Meter in einer hervorragenden Zeit von 12:39 Minuten. Simon Fischer und Benedikt Abel entschieden sich für die Langstrecke über 7000 Meter, wobei Benedikt nach 30:42 Minuten als Erster ins Ziel kam und Simon mit einer Zeit von 32:09 Min als Achter ins Ziel kam. Herzlichen Glückwunsch unseren erfolgreichen Läuferinnen und Läufern!

Die Wildsau ist los: Am 1. November war es wieder soweit: 55 junge und alte Sportlerinnen und Sportler gingen beim Wildsau- und Frischlingspokal an den Start. Luca Hilbert absolvierte die 4,7 km als Schnellster in 14:30 Minuten und lief einen neuen Streckenrekord. Bei den Frauen überquerte Ronja Abel nach 18:13 Minuten als Erste die Ziellinie. Die zweiten Plätze wurden besetzt von Michael Kuisle (16:23min) und Madelief Bos (18:45min). Drittplatzierte wurden Benedikt Abel in16:38 Minuten und Carina Weitzel in 22:40 Minuten.

Luca Hilbert und Ronja Abel gewinnen den Oberreuter Wildsau-Pokal.

Liebe Oberreuter, wir wünschen euch frohe und besinnliche Weihnachten und möchten uns ganz herzlich bedanken, für eure Besuche unserer Veranstaltungen im vergangenen Sommer. Endlich war wieder ein normales Vereins- und Dorfleben möglich!
Unsere musikalischen Neujahrsgrüße können wir heuer wieder persönlich überbringen. Deshalb ziehen wir am 29. und 30. Dezember beim Silvesterblasen von Haus zu Haus und hoffen, dass wir euch antreffen werden, um euch ein kleines Ständchen zu überbringen. Wir sind in drei Gruppen jeweils ab 8.30 Uhr auf folgenden Strecken unterwegs:

29. Dezember:
- Stadels – Bächen – Längene – Tobel – Schönebühl – Vorderschweinhöf – Hinterschweinhöf - Schnellers
- Irsengund – Zellers – Glafberg
- Irsengund – Säntisweg – Kremler (Franz-Xaver-Keller-Weg, Staufnerstraße bis Alpenstraße, zum Mühlenweiher) – Kremlerbad – Beule – Ihlingshof

30. Dezember
- Unterreute - Langenried - Oberberg – Ihlingshof
- Dorf

Wir freuen uns darauf! Eure Musikkapelle Oberreute

Musikkapelle Oberreute e.V.

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER MALERARBEITEN

Maler und Lackierer Fachbetrieb

Rainer Henßeler

Telefon 0176 23599302 · E-Mail: rhensseler@web.de